

Gaza kämpft gegen Polio: Massenimpfung trotz Konfliktbeginn in Gefahr!

Im Gazastreifen beginnen trotz Konflikten die Polio-Impfungen für 590.000 Kinder, organisiert von WHO und UNICEF.

Nuseirat, Gaza, Palästinensische Gebiete - Im Gazastreifen hat die zweite Runde der Impfungen gegen Kinderlähmung begonnen, trotz laufender israelischer Angriffe, wie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt. Rund 590.000 Kinder unter zehn Jahren sollen flächendeckend geimpft werden. Die Impfkampagne wird von den lokalen Gesundheitsbehörden sowie den UN-Organisationen Unicef und UNRWA durchgeführt. Für die Impfungen wurden humanitäre Feuerpausen vereinbart, jedoch wurde nur Stunden vor dem Start eine ehemalige Schule im Flüchtlingslager Nuseirat angegriffen, was zum Tod von mindestens 20 Zivilisten führte, die dort Zuflucht gesucht hatten.

Polio, eine hochansteckende Infektionskrankheit, kann durch verunreinigtes Wasser übertragen werden und führt zu dauerhaften Lähmungen oder sogar zum Tod. Eine erste Impfrunde fand bereits Anfang September statt, nachdem im Sommer der erste Polio-Fall seit 25 Jahren im Gazastreifen entdeckt wurde. Die Impfung erfolgt in zwei Dosen, und die Herausforderung bleibt angesichts der unsicheren Lage anhaltend groß. Mehr Informationen sind **hier** zu finden.

Details

Ort

Nuseirat, Gaza, Palästinensische Gebiete

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de